zugestellt durch post.at

schaufenZter

Amtliche Mitteilung Zirl · Ausgabe 49 · September 2019 · www.mg.zirl.at · marktgemeinde@zirl.gv.at

Eine BRÜCKE verbindet Radwege und Gemeinden

Bürgerservice · Termine · News · Vereine · Wissenswertes

Wegweiser

BERATUNG UND HILFE

KINDER- UND JUGENDANGELEGENHEITEN:

Herr Mag. (FH) Johannes Schärmer hat seine Aufgaben in der BH Innsbruck, Abt. Kinder- und Jugendhilfe an Frau Birgit Raffler BA übergeben. Derzeit gibt es in Zirl (noch) keine Beratungsstunden, wir sind aber bemüht, dass diese in Zukunft wieder regelmäßig stattfinden können. Wir werden wieder berichten.

RECHTLICHE FRAGEN:

Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 14.00 Uhr hält RA Dr. Markus Altenweisl seine Sprechstunde in der MG Zirl. An den **1. Mittwochen im Monat ab 14.00 Uhr** stehen ein Notar und ein Rechtsanwalt abwechselnd für Beratungen zur Verfügung. In beiden Fällen bitten wir um Anmeldung in unserem Sekretariat: 05238 / 54001.

BAUTECHNISCHE FRAGEN:

Jeden 1. Montag im Monat berät Sie DI Rainer Schöpf, Bausachverständiger der MG Zirl, **von 16.00 bis 17.00 Uhr** in allen bautechnischen Fragen eines Bauverfahrens.
Bitte um Anmeldung in unserem Sekretariat: 05238 / 54001.

KOMPOSTIERANLAGE

Die Kompostieranlage der Fa. Sailer am Geistbühelweg ist noch bis einschließlich Samstag 16.11.2019 **jeden Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr** für Sie geöffnet. Von 23.11.2019 bis einschließlich 07.03.2020 ist Wintersperre.
Gartenabfall, Baum- oder Strauchschnitt kann aber auch **ganzjährig** bei der Fa. Klingler Energie-Holz GmbH, Zirl, Salzstraße 11 (neben dem Recyclinghof), abgegeben werden.
Öffnungszeiten dort:
Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr.

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Montag:	16.00–18.00 Uhr
Dienstag:	10.00–12.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN DES RECYCLINGHOFES:

Dienstag und Mittwoch:	14.00–18.00 Uhr
Freitag:	14.00–17.00 Uhr
jeden ersten Samstag im Monat:	08.00–12.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN DES HEIMATMUSEUMS:

Dienstag und Mittwoch:	09.00–12.00 Uhr

Terminvereinbarung jederzeit unter 0676 / 6301726 möglich!

ÖFFNUNGSZEITEN DES FREISCHWIMMBADES:

Geöffnet noch bis Sonntag, 15.09.2019

Montag bis Freitag:	09.00–20.00 Uhr
Samstag und Sonntag:	08.00–20.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN DES EISLAUFPLATZES:

Geöffnet voraussichtlich ab Montag, 04.11.2019

Montag bis Sonntag:	13.15–16.15 Uhr
Samstag zusätzlich:	20.00–21.30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN DER BIBLIOTHEK:

Montag:	17.00–20.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:	15.00–18.00 Uhr
Donnerstag und Samstag:	09.00–12.00 Uhr

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Die Beratungsstelle der Mutter-Eltern-Beratung in Zirl, Am Anger 14, ist jeweils **am 2. und 4. Donnerstag im Monat in der Zeit von 09.00 bis 10.30 Uhr** für Sie da.

Trinkwasserqualität

	Zirl Zentrum	Zirl Süd	Zirl Ost	Eigenhofen Dirschenbach
Gesamthärte in °dH	14,2	13,9	15,2	14,8
ph-Wert	8,0	8,0	7,9	8,1
Calcium in mg/l	55,4	53,5	67,7	58,2
Magnesium in mg/l	27,9	28,0	24,7	28,8
Natrium in mg/l	22,0	2,0	0,5	11,2
Kalium in mg/l	0,6	0,5	0,5	1,3

Eine genaue Aufschlüsselung aller Inhaltsstoffe erhalten Sie in unserem Bauamt bei Ing. Walter Würtenberger.

ÖFFNUNGSZEITEN JuZe:

Dienstag:	JuZe für Jugendliche ab 13	17.30–21.30 Uhr
	Sport in der Turnhalle	20.00–22.00 Uhr
Donnerstag:	Beratung und Info	15.30–17.00 Uhr
	JuZe für Jugendliche ab 13	17.30–21.30 Uhr
Freitag:	Juze für Jugendliche von 9-13	15.00–17.00 Uhr
	JuZe für Jugendliche ab 13	17.30–21.30 Uhr

Aktions-Thementag:
jeden dritten Montag im Monat, jeweils 15.30–18.30 Uhr
Only for girls: jeden ersten Samstag im Monat
Only for boys: jeden letzten Samstag im Monat
Veranstaltungen/Workshops:
in unregelmäßigen Abständen meist ein- bis zweimal im Monat

Medieninhaber, Produktion & Satz: Marktgemeinde Zirl, Bühelstraße 1, 6170 Zirl, UID ATU3811390, DVR 0104906
Herausgeber: BGM Mag. Thomas Öfner
Redaktion & Anzeigen: Renate Perfler, **Layout:** Andreas Mühlbacher, **Fotos:** MG Zirl (falls nicht anders angegeben)
Druck: Walserdruck, 6410 Telfs, www.walser.cc, gedruckt auf Magno™ gloss, Papierzertifikat PEFC: GFA-COC-500119

LIEBE ZIRLERINNEN LIEBE ZIRLER!

Veränderung gehört zum Leben, auch wenn sie manchmal unerwartet kommt. Für viele von uns kam der Wechsel von Pfarrer Dr. Gabriel Thomalla ab September 2019 in den Seelsorgeraum Achental überraschend. Eine erfrischende, humorvolle und unser Dorfleben bereichernde Persönlichkeit verlässt die Marktgemeinde Zirl. Im Namen der Marktgemeinde Zirl bedanke ich mich für fünf Jahre konstruktiver, guter Zusammenarbeit, und gebe ihm für seine neuen Aufgaben auch ganz persönlich meine besten Wünsche mit auf den Weg.

Wird Wohnen in Zirl noch jemals leistbar sein?
In unserer Marktgemeinde Zirl sind, wie in vielen anderen Gemeinden auch, am Wohnungsmarkt schwindelerregende Preisentwicklungen im Gange. In Verkaufsgesprächen für einen Quadratmeter Baugrund werden Beträge jenseits der Marke von € 1.000,- gefordert und Kaufangebote für Wohnungen mit einem Preis pro m² Wohnfläche bis zu € 7.000,- und mehr gelegt!
Für junge Familien, alleinerziehende Mütter oder ein junges Paar mit Zukunftsplänen schlicht und ergreifend unfinanzierbar!
Bisher ist es uns nicht gelungen ein neues Wohnprojekt mit einer Preisgestaltung auf den Weg zu bringen, das auch nur annähernd den aktuellen Wohnbauförderungsrichtlinien entsprechen würde. **Das muss nach wie vor unser Ziel sein!**
Ich habe, gemeinsam mit Raumordnungsausschussobmann Josef Gspan und Wohnausschussobmann Fred Stecher, eine rechtliche Beratung für die Marktgemeinde Zirl in die Wege geleitet. Wir wollen die **Möglichkeiten der Vertragsraumordnung** ausloten und werden die sich daraus ergebenden Maßnahmen dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen.

Schutz vor Verkehrslärm wäre einfach und leicht finanzierbar!
An der Nordumfahrung Zirl (B 177) hatten wir 2019 länger als ursprünglich geplant eine Baustelle, die eine mehrwöchige Geschwindigkeitsreduktion auf 50 km/h mit sich gebracht hat. In dieser Zeit war die Lärmreduktion für BewohnerInnen im Nahebereich der B 177 deutlich spürbar.
Eine dauerhafte Geschwindigkeitsreduktion auf 60 km/h wäre also eine effiziente Lärmschutzmaßnahme, die Umsetzung wird derzeit aber durch die gültigen Regelungen der Straßenverkehrsordnung und der Richtlinie „RVS 02.02.37 – Geschwindigkeitsbeschränkungen“ verhindert.
Die erst kürzlich umgesetzte Reduktion auf 80 km/h ist ein erster, wichtiger Schritt. Weitere Maßnahmen zum **Schutz der Menschen** vor **Lärm** und vor **Schadstoffen** müssen folgen. Vor allem bin ich überzeugt, dass auch beim Thema Verkehr ein Schulterschluss und ein gemeinsames Vorgehen der betroffenen Regionsgemeinden erforderlich sein wird.

Herzlich Euer Bürgermeister
Thomas Öfner

ACHTUNG!

SCHULBEGINN in Zirl

Alle Zirler Schulen, alle Kindergärten, Kinderkrippe, Mittagstisch und Hort starten am **Mittwoch, 04.09.2019**

Die Einrichtungen der Schulischen Tagesbetreuung (VS und NMS) starten am **Montag, 09.09.2019**

Wir wünschen allen Kindern, LehrerInnen und BetreuerInnen einen guten Schulstart und ein erfolgreiches Jahr!

INHALT

AUS DEM GEMEINDEAMT
3 SCHULBEGINN IN ZIRL
5 NEUE RADWEGBRÜCKE Zirl-Unterperfuss-Kematen
5 SCHUTZWEGBELEUCHTUNG rechtzeitig vor Schulbeginn

WISSENSWERT
6 ABSCHIED Pfarrer Gabriel verlässt Zirl
7 KÜNSTLERVORSTELLUNGEN P. Kirchmair / R. Neuner
7 EINLADUNG zur Vernissage Acrylbilder von Erika Lugger
7 ZIRL ART 2019 1. Kunstausstellung in Zirl
9 TVB ÜBERREICHT NEUES KFZ zur Pflege der Zirler Bergwege
11 MOBILITÄTSWOCHE 2019 Das Programm

TERMINE
12 WANN? WOHIN?
13 VERANSTALTUNGSKALENDER September – Dezember 2019

ORTSLEBEN
15 HOCHZEITEN und JUBILÄEN Wir gratulieren herzlich!
16 DER WALD BRAUCHT SCHUTZ Borkenkäfer, Waldbrand
18 GENERATIONENPROJEKT Kindergarten - ´s zenzi
19 GROSSZÜGIGE SPENDE Spielgerät für Kindergarten

VEREINSLEBEN
20 KRAMPELERSHOW heuer erstmals am Sportplatz
21 FIGLRENNEN DER AV-JUGEND voller Erfolg am Solsteinhaus

BÜRGERSERVICE
22 ERZIEHUNGSKOMPETENZ ein Beitrag des EKIZ Zirl
23 ERFOLGREICHE BUDDIES auch im neuen Schuljahr

Standpunkte

Wir machen´s zum Thema

Für ZIRL Liste Thomas Öfner

GR.in Iris Pichler

Die Schaffung und Finanzierung zeitgemäßer Kinderbetreuungseinrichtungen stellt alle Gemeinden vor große Herausforderungen. Wir sind seit jeher bemüht, diese Herausforderungen anzunehmen und auf die Bedürfnisse der Eltern so gut wie möglich einzugehen. Mit der Eröffnung der vierten Kinderkrippengruppe am Standort Marktplatz haben wir auf das Ergebnis der Bedarfserhebung reagiert, deren Rücklauf mit 40 % beachtlich war. Derzeit werden über 300 Kinder von 1 ½ bis 5 Jahren in der gemeindeeigenen Kinderkrippe und den öffentlichen Kindergärten von motiviertem, pädagogisch geschultem Personal ganztägig und ganzjährig betreut. Besonders freut uns, dass das Angebot der alternativen (privaten) Betreuungseinrichtungen sehr gut angenommen wird, deren Unterstützung uns ein großes Anliegen ist.
Der Erhalt und die Weiterentwicklung familienfreundlicher Einrichtungen wird auch weiterhin im Zentrum unserer politischen Arbeit stehen.

Zukunft Zirl VOLKSPARTEI

1.Vbgm.in Iris Zangerl-Walser

Zusammen mehr erreichen! Ein fehlender Straßenspiegel, ein Schlagloch, ein voller Mülleimer, eine verschmutzte Sandkiste oder ein abgebrochener Ast. In unserer Gemeinde geht immer wieder etwas kaputt oder wird mangelhaft. Oft geht es nur um Kleinigkeiten, die schnell erledigt wären, wenn es die Gemeindemitarbeiter wüssten. In zahlreichen Gemeinden gibt es dafür die sogenannte Bürgermeldung-App. Die Bedienung der App ist einfach. Eine kurze Beschreibung des Falles oder ein Foto können direkt an die zuständigen Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung weitergeleitet werden. Sowohl die Erledigung als auch der Status sind immer einsehbar und führen zu besserer Kommunikation und Bürgerzufriedenheit. Wir von der Liste ZUKUNFT ZIRL werden im kommenden Gemeinderat den Antrag stellen, dass dieses Angebot auch von unserer Gemeinde übernommen wird und unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern möglichst bald zur Verfügung steht.

ZIRL AKTIV

GR Ing. Dr. Karl Neurauter

Kein erfreuliches Thema und auch keines, das nur unseren Heimatort betrifft, sind Fälle von Vandalismus. In Zirl häufen sich diese leider in letzter Zeit wieder stark. Die vorsätzliche Zerstörung oder Beschädigung von Sachen oder Gebäudeteilen (Def. Vandalismus) hat etwas Unheimliches, weil kein erkennbarer Grund für die Zerstörung vorliegt. Beschädigungen gibt es im ganzen Ort: Beschmierte Verkehrs- und Straßenschilder sowie mit Spraydosen besprühte Zäune, Hauswände und öffentliche Flächen sind die beschämende Bilanz. Der Schaden ist immens. Für diese Unkosten und zur Wiederherstellung öffentlichen Eigentums muss die Marktgemeinde Zirl aufkommen und damit letztlich die Bürgerinnen und Bürger, weil von den Tätern meist jede Spur fehlt. Daher appellieren wir an die Zivilcourage jedes Einzelnen: Wir leben in einer Dorfgemeinschaft. Durch Wahrnehmung und Meldung von Auffälligkeiten können wir alle einen Beitrag leisten. Weil wir hier leben.

frischerwindundgrüne

GV Hermann Stolze

Nach dem wohlverdienten Urlaub können wir, braungebrannt und gut erholt, alle wieder zur Tagesordnung zurückkehren. Aber wollen wir das wirklich? Angesichts der offensichtlichen Wetterkapriolen, die auch subjektiv immer mehr werden; angesichts der kaum erreichbaren Klimaziele und dem Wissen, dass der alpine Raum besonders betroffen ist; angesichts der sozialen Fragen, denen immer unsozialer und mit immer mehr Ausgrenzung begegnet wird; angesichts des knappen Lebens- und Wohnraums, der einer Bauindustrie-Lobby kampflos überlassen wird; angesichts der industriellen Lebensmittelproduktion und der damit verbundenen Ressourcen-Verschwendung; angesichts...
Die Auflistung ist noch nicht zu Ende. Die einfache Rückkehr zur Tagesordnung muss aber zu Ende sein. Nicht nur, sondern gerade auf kommunaler Ebene sind diese Themen proaktiv zu diskutieren und in eine für unsere Kinder und Enkelkinder sinnvolle Richtung zu entwickeln.

FPÖ DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

FPÖ Obmann Matthias Mair

Im Gegensatz zu Katzen und den meisten anderen Haustieren, müssen Hunde in der Gemeinde angemeldet werden. Die jährliche Hundesteuer in Zirl beträgt pro Jahr € 81,20 und für jeden weiteren Hund € 162,40. Das macht im Jahr 2019 eine Summe von ca. € 32.500,--. Leider wird diese Summe trotz unserer immerwährenden Forderung nicht zweckgebunden dafür verwendet, sondern stopft so manches Loch in der Zirler Kasse! Es wurde von Seiten der Gemeinde nicht einmal die Hundewiese in Zirl unterstützt, die gesamt aus Sponsor-Geldern, Spenden von Hundefreunden in Zirl und der FPÖ Ortsgruppe Zirl finanziert und umgesetzt wurde. Diese Forderung stößt bis heute auf taube Ohren im Gemeinderat von Zirl. Zwei Jahre nach der Eröffnung wurde darauf erstmals ein Hundewiesenfest veranstaltet, das trotz der extremen Hitze ein voller Erfolg war.

Eröffnung der Radwegbrücke

Die neue Geh- und Radwegbrücke als Verbindung zwischen Zirl, Unterperfuss und Kematen wurde am 12. Juli 2019 eröffnet.
Bei regnerischem Wetter fanden sich viele Ehrengäste und die Bevölkerung zu den Feierlichkeiten ein.
Bgm. Thomas Öfner freute sich über die überaus gelungene und schöne Konstruktion der Brücke. Er hofft, dass diese in Zukunft die Bevölkerung der Nachbargemeinden verbindet und die Fahrt mit dem Fahrrad nach Innsbruck attraktiver wird. Sein besonderer Dank galt dabei LHStv. Josef Geisler, als Vertreter des Landes Tirol, seinen Bürgermeisterkollegen Rudolf Häusler (Kematen) und Georg Hörtnagl (Unterperfuss) sowie den Vertretern des TVB für die finanzielle Unterstützung. Besonders erfreut zeigte er sich über die Anwesenheit von Innsbrucks Bürgermeister Georg Willi.

v.l. DI Günter Guglberger (Land Tirol), Bgm. Mag. Thomas Öfner (Zirl), LHStv. Josef Geisler, Bgm. Georg Hörtnagl (Unterperfuss), Bgm. Rudolf Häusler (Kematen)

Fortschritt in den Zirler Wiesen

Reges Treiben beobachtet man mittlerweile in den Zirler Wiesen.
Die Vorarbeiten für das Gewerbegebiet sind in vollem Gange. Nachdem im Frühsommer der erste Bagger das Gelände befahren hat, sind mittlerweile die Grabungsarbeiten zur Erschließung des Gebietes in vollem Gange. Wasser und Kanal, Strom, Gas und die Leerverrohrung für ein superschnelles Glasfaser-Internet bilden die Grundlage für ein modernes, attraktives Angebot an Firmen, die schon bald möglichst viele Arbeitsplätze nach Zirl bringen werden.

Nationalratswahl am So, 29.09.2019

Öffnungszeit der Wahllokale in Zirl: **07.30 bis 15.00 Uhr.**
Anfang September wird Ihnen die „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2019" zugestellt. Zur Wahl am 29.09. bringen Sie bitte den personalisierten Abschnitt und einen Lichtbildausweis in Ihr Wahllokal mit.
Falls Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, beantragen Sie bitte eine

Wahlkarte

- **persönlich im Gemeindeamt, oder**
- **schriftlich mit der personalisierten Anforderungskarte aus der Wahlzusendung, oder**
- **elektronisch im Internet auf www.wahlkartenantrag.at**

Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Dem unterschriebenen Antrag ist eine Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises beizulegen. Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und online-Anträge ist der 25.09.2019. Die ausgefüllte Wahlkarte muss spätestens am 29.09.2019 bei der Bezirkswahlbehörde einlangen, oder Sie können sie auch am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal abgeben.

Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese amtliche Wahlinformation! - Sie erleichtern uns wesentlich die Arbeit!

Neue Schutzwegbeleuchtung
rechtzeitig zum Schulbeginn

Im vergangenen Sommer wurde die Geduld vieler Anrainer und Autofahrer mächtig auf die Probe gestellt.
Zahlreiche Baustellen im Ortskern – und alle gleichzeitig! – verwandelten den Straßenverkehr in ein einziges Chaos. Hintergrund dieser Grabungen waren die Vorbereitungsarbeiten für eine neue, verbesserte Schutzwegbeleuchtung. Rechtzeitig zum Schulbeginn ist das Projekt nun fertiggestellt. An den größten, meist frequentierten Zebrastreifen wurde eine neue Beleuchtung installiert, die die Lichtleistung der alten Straßenlaternen um ein Vielfaches übertrifft. Gerade die besonders gefährliche Dämmerungszeit soll damit deutlich entschärft werden und einen sicheren Schulweg für unsere Kinder gewährleisten. Im Zuge dieser Bauarbeiten wurde gleichzeitig auch die Stufe vom Gehsteig- auf das Straßenniveau begradigt und die Begehung somit barrierefrei ermöglicht.

Abschied von Pfarrer Dr. Gabriel Thomalla

Nachdem im Jahr 2014 bekannt wurde, dass Pfarrer Mag. Roland Buemberger als Regens ins Priesterseminar nach Innsbruck wechselt, waren alle erleichtert, als es hieß, dass Zirl wieder einen Pfarrer bekommt. Einerseits, weil es nicht selbstverständlich war, in Zeiten des Priestermangels einen eigenen Pfarrer zu bekommen, und andererseits, weil der „neue" Pfarrer noch sehr jung war.
Mit seiner fröhlichen und oft verschmitzten Art erheiterte Pfarrer Gabriel so manche Predigt und sorgte bei den Gottesdienstbesuchern oftmals für Schmunzler.
In die fünf Jahre seines Wirkens fiel insbesondere die Außenrenovierung der Pfarrkirche Zirl, die in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Zirl und dem Bauamt der Diözese Innsbruck durchgeführt wurde und seither in neuem Glanz erstrahlt.
Gerne war Pfarrer Gabriel, dem ein grüner Daumen nachgesagt wird, in der freien Natur und freute sich jedes Mal, Gottesdienste dort zu feiern. So feierte Pfarrer Gabriel die Einweihung des neuen Gipfelkreuzes am Großen Solstein, Bergmessen und die Messen in Eppzirl und auf der Kristenalm.
Pfarrer Gabriel ist begeisterter Bayern München-Fan und zeigte dies auch bei verschiedenen Veranstaltungen, so stieg er zum Beispiel bei der 1. Traktor-Rallye im Bayern-Dress auf den Traktor.
Wir bedanken uns bei Pfarrer Gabriel für sein seelsorgliches Wirken und so manche seiner „spitzbübischen" Bemerkungen, die meist einen ernsten Hintergrund hatten, werden uns fehlen. Wir wünschen ihm für seine neuen Aufgaben im Seelsorgeraum Achental alles Gute.

Foto: Alpine Gesellschaft Solstein

Einweihung des neuen Gipfelkreuzes am Großen Solstein, 29.9.2018

Vor den Vorhang: Faschingsgilde Zirl

Foto: Iris Zangerl-Walser

In diesem Sommer war es wieder ganz besonders schlimm - Vandalismus quer durch den ganzen Ort.
Die Ausmaße der Zerstörungen, Beschmierungen, Verunreinigungen nahmen eine Größenordnung an, wie es keinesfalls mehr zu tolerieren ist. Die Gemeinde Zirl wird dagegen konsequent mit Anzeigen vorgehen und alles daransetzen, den oder die Täter auszuforschen.
Hilfe auf kurzem und gemeinschaftlichem Weg brachte die Faschingsgilde Zirler Goaßer. Völlig unbürokratisch fand sich eine Gruppe von freiwilligen Helfern zusammen, bewaffnet mit Müllsäcken, Putzmitteln und dicken Handschuhen, und rückten dem allgemeinen Dreck zu Leibe. Nach der erfolgreichen Grundreinigungsaktion durch die Faschingsgilde kann sich Zirl heute wieder sehen lassen. **DANKE!**

Neues Essen-auf-Rädern-Fahrzeug übergeben

Der Sozial- und Gesundheitssprengel spezi und das Sozialzentrum ´s zenzi beliefern täglich bis zu 50 Zirlerinnen und Zirler mit frisch zubereitetem Essen.
Die im ´s zenzi, in speziellen Warmhaltebehältern angerichteten Speisen werden von Freiwilligen, mit Unterstützung von Zivildienern, täglich direkt zugestellt.
Dafür steht seit Anfang Juli ein neues, emissionsfreies E-Mobil zur Verfügung.In Zusammenarbeit mit der GemNova-Fuhrparkmanagement wurde ein Renault ZE Kangoo in Betrieb genommen.
Als e5-Gemeinde setzt Zirl auf umweltfreundliche Systeme. Im Vergleich zum bisher genutzten Diesel-Lieferwagen ist eine Einsparung von ca. 1.700 Litern Diesel im Jahr gegeben.

Zirler Künstler stellen sich vor

Robert Neuner

Malerei, Bildhauerei, Relief, Skulptur

Robert Neuner vo. Hölblig betätigt sich seit ca. 25 Jahren neben Musik als autodidaktischer Maler und Bildhauer.

Foto: Bezirksblätter / Scheiring

Eine Ausbildung beim Meister Prof. Sigi Eder hat ihn neben der Malerei auch zur Bildhauerei geführt. Seine Leidenschaften sind inzwischen auch Relief und Skulptur.

Ein ganz besonderes Anliegen ist „Raumkunst".

Die jeweiligen Exponate werden nach den Gegebenheiten des Raumes in diesen integriert. Sowohl farblich als auch strukturell versteht es Neuner, diese an die Situation des Raumes anzupassen.

Pascal Kirchmair

Zeichnungen und Malerei

Durch das Architekturbüro seines Vaters kam Pascal Kirchmair sehr früh mit Stiften und Papier in Berührung, das Zeichnen wurde schon als Kind seine Leidenschaft. Nach dem plötzlichen Tod seiner Mutter widmete er sich vermehrt der Kunst, um den großen Verlust zu bewältigen. Über Homepage und Blog im Internet kam viel positive Resonanz.

Manche seiner Illustrationen und Cartoons wurden in Büchern, auf Plakaten oder auch auf T-Shirts gedruckt. Seine Werke sind regelmäßig auf internationalen Cartoon- und Karikaturwettbewerben und Ausstellungen zu sehen.

Homepage:
pascalkirchmair.com
Blog:
pascalkirchmair.blogspot.com

Foto: Kirchmair privat

EINLADUNG
zur Vernissage

Die Marktgemeinde Zirl erlaubt sich, Sie sehr herzlich einzuladen zur Austellungseröffnung mit Bildern von

Erika Lugger

am Mittwoch, 25. September 2019
um 19.00 Uhr
in den Räumlichkeiten des Gemeindeamtes

Ausstellungsdauer bis Ende November

Musikalische Umrahmung von Ukulala

Einführende Worte von Dr. Bernhard Liphart

1. Zirler Kunsttage – ZirlArt 2019

Am Wochenende des 20.-21.-22. September finden zum ersten Mal die Zirler Kunsttage *ZirlArt* statt, eine Veranstaltung, die sich über die nächsten Jahre als Fixpunkt in Zirl etablieren soll.

Mehr als 30 Künstlerinnen und Künstler aus Zirl präsentieren sich und ihre Werke im B4. KUNST wird hier im allumfassenden Rahmen gesehen: Malerei und Grafik, Bildhauerei, Fotografie, Literatur, Musik und Gesang, darstellende Kunst - und alles, das sich in keine „Kategorie" einfügen lässt (dazu zählt z.B. der wunderbare Scherenschnitt, mit dem Hannelore Plattner das untenstehende Plakat veredelt hat).

Ein Wochenende lang steht das B4 ganz im Zeichen der Kunst. Im großen Saal kann man ausgestellte Kunst bewundern und mit den KünstlerInnen persönlich in Kontakt kommen, im Foyer wird es eine Bühne für Musik und Lesungen geben, und in einem bunten Kinderprogramm können sich auch die Kleinsten als „angehende KünstlerInnen" ausprobieren.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt, gute Laune ist selbst mitzubringen.

Diese Veranstaltung vernetzt sich bestens mit der Mobilitätswoche, die an diesem Freitag und Samstag ihren Höhepunkt erreicht (siehe Seite 11). Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

ZirlArt 2019 im B4
Eröffnung Freitag 20.9., 19 Uhr
sowie Samstag 21.9., 10-20 Uhr
und Sonntag 22.9., 10-17 Uhr

Unsere „Jungbibliothekare“

Dürfen wir uns vorstellen? Wir, Gabriel und Mario, arbeiten seit eineinhalb Jahren immer freitags in der Bibliothek Zirl. Waren wir am Anfang noch „Bücherverräumer“, sind wir auf der Bibliotheks-Karriere-Leiter schon aufgestiegen und können sämtliche anfallende Arbeiten erledigen - und es macht uns richtig Spaß!
Falls ihr nicht genau wisst was lesen, könnt ihr euch jederzeit von uns eine passende Lektüre empfehlen lassen.
Gabriel empfiehlt:
Lieblings-Buchreihe derzeit „Warrior Cats“ von Erin Hunter
Mario empfiehlt:
Meine Buchempfehlung für euch diesen Sommer: „Und in mir der unbesiegbare Sommer“ von Ruta Sepetys.

Apropos „Sommer“ - an alle Kinder: letztmöglicher Abgabetermin für die Sommerleseclub-Pässe: 06.09.2019.
Und dann noch ein kleiner Blick voraus: die Österreichliest-Woche mit einem bunten Programm rund ums Buch findet dieses Jahr von 14. bis 20. Oktober statt.

Besucht uns am Freitag, oder an einem anderen Öffnungstag in der Bibliothek:

Montag:	**17.00-20.00 Uhr**
Mittwoch:	**15.00-18.00 Uhr**
Donnerstag:	**09.00-12.00 Uhr**
Freitag:	**15.00-18.00 Uhr**
Samstag:	**09.00-12.00 Uhr**

Fünf neue Meister

Mit berechtigtem Stolz präsentieren gleich fünf junge Herren aus Zirl am Galaabend der Meister 2019 ihre Meisterbriefe. VBgm.in Victoria Rausch überbrachte die Glückwünsche der Marktgemeinde Zirl.

Foto: Die Fotografen, Charly Lair

Im Bild v.l. stehend: Patrick Kleißl (Gas- und Sanitärtechnik), Adel Benattia (Mechatroniker), VBgm.in Victoria Rausch und Emanuel Kowollik (Mechatroniker) knieend: Markus Wober (Elektrotechnik) und Josef Reinhart (Heizungstechnik)

Tiroler Märchenpreis 2019

Alljährlich findet im Rahmen des Tiroler Sagen- & Märchenfestivals die Ausschreibung zur Teilnahme an einem Märchenaufsatz- und -malwettbewerb statt, an dem alle PflichtschülerInnen Tirols und Südtirols aus bestimmten Altersklassen teilnahmeberechtigt sind.
Im heurigen Maximilianjahr fand die Überreichung des Märchenpreises in Zirl statt, und unter den PreisträgerInnen fanden sich auch sechs TeilnehmerInnen aus Zirl:
Über den Gesamtsieg in der Altersklasse 1 durfte sich Anna Hendl (VS Zirl) freuen. Mit ihr ausgezeichnet wurden weiters Viola Pfefferle, Nela Grosch, Valentina Kirchner, Hannah Sint und Laura Federa. Durch die Siegerehrung führten Thomas Arbeiter (ORF) und Zirls VBgm.in Iris Zangerl-Walser, musikalisch begleitet von „Bluatschink“.

Mit ihrer Zeichnung über die wundersame Errettung von Kaiser Maximilian aus der Martinswand sicherte sich Anna Hendl den 1. Preis in ihrer Altersklasse.

Sauberes Grillfestl bei hollu

© hollu

(PR) Hygienespezialist hollu lud zum gemeinsamen Grillfest. Mehr als 65 holluanerInnen ließen sich das köstliche und gesellige Sommerhighlight nicht entgehen. So geht Wir-Gefühl!
Die beiden Grillmeister des Abends Karin und Luis beherrschten ihr Handwerk perfekt und versorgten die hollu Crew mit saftigen Steaks, knackigen Würstchen und gefüllten Putenschnitzeln!
Bei all dem Schlemmen konnte auch ein bisschen Action nicht schaden. So war das Boccia-Turnier der sportliche Höhepunkt des Abends mit zwei stolzen Siegern: Gratulation an Edeltraut Traumüller und Christian Schäfer! Bis kurz nach Mitternacht saßen die holluanerInnen bei toller Stimmung und heißen Temperaturen zusammen.
„Mit holluvital stärken wir Gesundheit und Wohlbefinden – und da darf natürlich die Geselligkeit nicht zu kurz kommen.“, so hollu Geschäftsführer Simon Meinschad.

Neues Fahrzeug zur Wegerhaltung

Innsbruck Tourismus übergibt neues Fahrzeug für noch bessere Wegearbeiten und Infrastruktur-Erhaltung in Zirl.
Innsbruck Tourismus betreut im Gemeindegebiet von Zirl mehr als 110 km Wanderwege, mehr als 150 Müllkübel und rund 200 Bänke. Um diese Arbeiten zur Zufriedenheit der Gäste und Einheimischen erledigen zu können, ist ein geländegängiges Fahrzeug unumgänglich. So wurde dem Wegarbeiter Ingo Weber von Dir. Stellv. Christoph Stock das neue Fahrzeug, ein Mitsubishi L200 übergeben. „Mit dem neuen Fahrzeug kann unser Mitarbeiter rascher und gefahrloser seine Arbeiten im Gelände erledigen und das benötigte Material transportieren!“ so Christoph Stock von Innsbruck Tourismus und er freut sich über den guten Zustand der Zirler Wanderwege. Erster großer Arbeitseinsatz für Ingo Weber und sein neues Fahrzeug war die Vervollständigung der Wanderschilder.

Foto: TVB

Zeitreise nach Martinsbühel

Martinsbühel ist ein geschichtsträchtiger Boden. Der Museumsverein Zirl lädt Sie zu einer historisch höchst interessanten Zeitreise ein. Stefan Zangerl berichtet über die Entstehung von Martinsbühel als römisches Kastell, über die Jagdleidenschaft Kaiser Maximilians und seine wundersame Rettung aus der Martinswand, sowie über die weitere wechselhafte Geschichte dieses Ortes.

Foto: Simon Gspan

Zur Mobilitätswoche 2019
Samstag, 14.9.2019 um 14.00 Uhr
Treffpunkt: Martinsbühel vor dem Palas

Kaiser Max auf Burg Fragenstein

Die markant gelegene Ruine oberhalb von Zirl wurde 1232 erstmals erwähnt. Sowohl Herzog Sigmund der Münzreiche als auch Kaiser Maximilian I. hielten sich, nicht zuletzt der Gämsenjagd wegen, öfters in Fragenstein auf. Zahlreiche Ausbauarbeiten fallen in diese Zeit.
Erkunden Sie gemeinsam mit DI Mag. Alexander Oberlechner vom Bundesdenkmalamt Tirol die einst ausgedehnte Festungsanlage.

Foto: Reinhard Perfler

Zum Tag des Denkmals
am Sonntag, 29.09.2019
Führungen stündlich (Dauer ca. 45 min.) von 11.00 bis 16.00 Uhr
Treffpunkt vor Ort

KOMMEN SIE INS HOLLU TEAM!

Die holluaner brauchen Verstärkung! Gesucht werden motivierte Mitarbeiter für **Produktion, Logistik, Zustellung & Kundendienst,** die zupacken können und ein Teil von hollu werden wollen.

Interessiert? Weitere Infos und alle offenen Stellen auf www.hollu.com/karriere

hollu
so geht sauber.

www.diewildenkaiser.com

hollu Systemhygiene GmbH | Tel. +43 5238 52800 | www.hollu.com

Offene Jugendarbeit Zirl – zusammen mehr bewegen

Seitdem der Sommer dieses Jahr in Tirol so richtig Fuß gefasst hat, geht es auch in der offenen Jugendarbeit heiß her.

Gemeinsame Aktionen von Jugendzentrum und mobiler Jugendarbeit wie die **Jugendlounge am Banklfest** mit Sofas, PlayStation, Spielen und selbstgemachtem Eistee oder dem **Grillfest** im Rahmen des diesjährigen **JugendFreiRaums** in Zusammenarbeit mit dem B4 waren sehr gut besuchte Veranstaltungen, die Spaß gemacht haben. Die große Resonanz solcher speziell für Jugendliche ausgerichteten Events zeigt, wie groß der Bedarf und der Wunsch nach mehr Räumen und Möglichkeiten für junge Menschen in Zirl ist. Gerade bei Letzterem wurde versucht, das große Kultur- und Veranstaltungszentrum Zirls, das B4, auch für jugendliche Zirler*innen zugänglich zu machen. Ziel war es, einen Raum zu schaffen, in dem sie sich sicher fühlen und ihren Spaß haben können, in dem sie aber auch ihre Bedürfnisse, Wünsche und Erfahrungen mitteilen und bestenfalls in ungezwungener Atmosphäre und bei gutem Essen (selbstgegrillte Burger) direkt an die auch anwesenden politischen Vertreter*innen herantragen können.

Auch in Zukunft wird die Offene Jugendarbeit in Zirl versuchen, solche Rahmen und Möglichkeiten zu schaffen – sei es eher im Kleinen beim Basketball spielen im Äuele oder während der normalen Öffnungszeiten im Jugendzentrum, bei Zusatzangeboten wie den **‚Girls Only'**- und **‚Boys Only'**-Abenden, oder wieder an größeren Veranstaltungen wie einer **‚Grillfeier in der letzten Ferienwoche'** oder der im September stattfindenden **Mobilitätswoche**.

Natürlich fungieren wir bei jeglichen Problemen und Zwischenfällen im öffentlichen Raum, die Jugendliche betreffen, für **alle Menschen in Zirl** als Ansprechpartner*innen und Mediator*innen.

Auch personell hat sich wieder einiges getan in der Zirler Jugendarbeit.

Die mobile Jugendarbeit in Zirl (#moja_zirl) hat mit Katharina Liebke zum einen ein neues Gesicht, und zum anderen neue Kraft und Energie dazugewonnen. Wir sind froh, eine so kompetente und motivierte Verstärkung bekommen zu haben, und dass somit das neue MOJA-Team vollständig ist und nun seine wichtigen Aufgaben im Sozialraum Zirl wieder auf- und wahrnehmen kann. Der Umzug in die neue Anlaufstelle der mobilen Jugendarbeit schreitet ebenfalls in großen Schritten voran, wodurch endlich wieder die volle Handlungsfähigkeit der MOJA erlangt wird und den Jugendlichen neben der aufsuchenden Arbeit in Zirl wieder ein Ort angeboten werden kann, an dem sie Beratungen jeglicher Art, Projektarbeiten und Themenabende wahrnehmen sowie Raum und Zeit finden können, um zu reden, zu diskutieren oder einfach zu entspannen.

Auch im Jugendzentrum hat sich einiges verändert. Nachdem Florian Haberl im Februar als neuer pädagogischer Mitarbeiter angefangen hat, ist seit Anfang August nun auch das JUZE-Team durch die Verstärkung von Oskar Riedmann wieder vollständig aufgestellt und bereit, für **alle Zirler Jugendlichen** von 13-19 Jahren da zu sein.

Zusätzlich haben wir auch neue Telefonnummern.
Die Jugendarbeiter*innen sind fortan unter folgenden Nummern zu erreichen:

Mag. Christian Filzer (Leitung JUZE & MOJA): 0676 / 61 70 001
Katharina Liebke, BA (MOJA): 0676 / 61 70 002
Ralph Pecher, BSc (MOJA): 0676 / 61 70 003
Jugendzentrum Zirl 0680 / 55 13 189

Meldung nach Redaktionsschluss:

Lebensrettungsmedaille für Thomas Watzdorf

Als Thomas Watzdorf sah, dass zwei 16jährige Mädchen mit ihrem Moped über eine 2,5m hohe Mauer in den Axamerbach stürzten, zögerte er nicht lange. Er sprang über die Mauer in den Bach, leistete Erste Hilfe und leitete die Rettungskette ein. Die Mädchen wurden mit schweren Verletzungen in die Klinik Innsbruck gebracht.

Für sein beherztes Einschreiten, ohne das die beiden Mädchen heute wohl nicht mehr am Leben wären, erhielt Thomas Watzdorf die Lebensrettungsmedaille des Landes Tirol.

Foto: Land Tirol/Die Fotografen

Sei dabei: Mobilitätswoche in Zirl

„GEH' MIT" lautet das Motto der europäischen Mobilitätswoche 2019. In Zirl haben wir uns heuer wieder ein buntes Programm überlegt: Gemeinsam mit dem E5-Team der Gemeinde laden örtliche Vereine, öffentliche Institutionen und viele Freiwillige zu verschiedenen Aktivitäten ein. Unser Ziel dabei ist es, ins Gespräch zu kommen und uns dabei zu bewegen – mit Muskelkraft und Hirnschmalz.
Kreativen Input und tatkräftige Unterstützung gibt es heuer wieder durch die „Bäckerei Kulturbackstube". Das in Zirl bereits bekannte Gemeindelabor in Form eines Wohnwagens wird Treffpunkt für Informationen sein und den Austausch im öffentlichen Raum anregen.
In diesem Sinne: „GEH' HIN" zur Mobilitätswoche in Zirl – wir freuen uns auf dich!

Weitere Informationen:
facebook.com/e5Team
#GemeindelaborZirl
 # MobilitätswocheZirl
#gehmit

Das Programm

SAMSTAG 14.09.

14:00 Uhr historische Zeitreise (Martinsbühel vor Palas)
Historisch Interessantes über Kaiser Maximilian und Martinsbühel aufbereitet von Stefan Zangerl.

MONTAG 16.09.

06:00 bis 08:00 Uhr Pendleraktion (bei den Öffi-Stationen)
Ein Apfel für die Pendelstrecke: GemeinderätInnen verteilen Äpfel an die PendlerInnen.

DONNERSTAG 19.09.

07:15 bis 08:00 Uhr Apfelverteilaktion (bei der NMS)
Wie schaut dein Schulweg aus? Zu Fuß, mit dem Rad oder einem Scooter? Zu diesen Fragen gibt es einen Apfel.

17:00 Uhr „Gemüselaibchenjagd" (Jugendzentrum Zirl)
Die ökologisch korrekte Alternative zur „Schnitzeljagd". Mit dem Fahrrad werden sogenannte Checkpoints abgefahren, wo Aufgaben erledigt werden müssen. Von körperlichen Höchstleistungen wie einem Purzelbaum bis hin zu kniffligen Schätz- oder Wissensfragen ist dabei voller Einsatz gefragt. Wer zuerst mit allen richtigen Lösungen am Ziel ist, hat gewonnen.

FREITAG 20.09.

14:00 bis 18:00 Uhr Klingende Straße (Bahnhofstraße vor B4)
Wir sperren die Straße und machen sie zur Bühne: Musikalische Vorführungen von SchülerInnen der Landesmusikschule Zirl und Pesciolino, ein Mittelalter-Tanzworkshop (Bibliothek und Elternverein VS Zirl), ein Karaoke-Pavillon (MOJA) und der Workshop „Steinzeit-Instrumente basteln" mit Michael Praxmarer bringen die Straße zum Klingen.

SAMSTAG 21.09.

10:00 Uhr Mobil durch eigenen Antrieb – mit Walking-Stöcken Zirl erkunden
Nordic-Walking mit Angelika Huter-Hochschwarzer. Treffpunkt: bei der Praxis, Dorfplatz 9, Zirl. Dauer: ca. 2,5 Stunden

15:00 bis 18:00 Uhr Fahr mit! Gemeinschaftsgarten-Radltour (Treffpunkt: ZirlGarten)
Wir radeln zu den Gemeinschaftsgärten der Gemeinden Zirl, Kematen und Völs über die neue Radbrücke mit kurzen Führungen und einer Kneippeinheit. Abschließend ist eine Führung durch „Zirl Art", die Zirler Kunststraße im B4 geplant.

Ab 20:00 Uhr „Radl-Kino" Open-Air am Schlossbach (B4)
Gleich zwei Premieren in Zirl: Zum ersten Mal gastiert das „Radl-Kino" (Projektpartner: Cubic und Energie Tirol) in Zirl. Dabei wird der Film „Last Fisherman", produziert von Leo Kaserer, zum ersten Mal in Zirl zu sehen sein. Da heißt es fleißig strampeln, damit uns nicht der Saft im „Radl-Kino" ausgeht!

Energiesparförderungen der MG Zirl

Fahrradkindersitze, Fahrradkinderanhänger und Tandemsysteme für Kinder:
20% der Kosten, maximal 120,- € pro Förderungsfall

Austausch Haushaltsgeräte:
50,- € pro Förderungsfall für den Austausch eines alten Haushalts-Großgerätes gegen ein Gerät der Energieklasse A+++

Energieberatung bei Dir zu Hause
50% der Kosten (diese belaufen sich derzeit auf 120,- €), unabhängige Beratung vor Ort

Photovoltaikanlagen
100,- € je kWp, jedoch maximal 5 kWp-Anlagen

Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Raumheizung
40,- € pro m² Absorberfläche, nur in Kombination mit der Zusicherung der Solaranlagenförderung durch die Wohnbauförderung des Landes Tirol

Umstellung der Heizungsanlage auf erneuerbare Energieträger
500,- € pro Förderungsfall, Heizungssystem muss älter als 10 Jahre sein. Gilt für Biomasseheizungsanlagen (Pellets, Hackschnitzel, Stückholz, Fernwärme) und Wärmepumpen (Sole/Wasser, Wasser/Wasser, Luft/Luft mit einer Jahresarbeitszahl >3,0), die als Hauptheizungen installiert werden.

Lesen für den guten Zweck

Gib Büchern ein 2. Leben

Ein schönes, gutes Buch wirft man ungern weg.
Dennoch muss es sein, dass zu Hause hin und wieder ausgemistet wird.
Wir geben gut erhaltenen Büchern ein 2. Leben!
Schauen Sie sich um, und finden Sie gepflegte Bücher aus zweiter Hand zu allen Themenbereichen schon ab 2 Euro.

Eröffnung 05.10.2019, 10 Uhr
Ab Oktober finden Sie uns jeden 1. Samstag im Monat, von 10.00 bis 12.00 Uhr (im Dezember **jeden** Samstag) in Zirl, Kirchstraße 23a (hinter Rundum-Gsund, Eingang Auergasse)
Der Erlös kommt zur Gänze dem Robin-Hood-Club Zirl zu Gute.

Lesung mit Eva Rossmann

Montag, 21.10.2019, ab 19.00 Uhr im B4

Eva Rossmann wurde 1962 in Graz geboren und lebt im Weinviertel. Sie arbeitete als Verfassungsjuristin, Journalistin, Autorin, Köchin sowie als ORF-Moderatorin und schrieb Sachbücher, Drehbücher sowie den Weinviertel-Verführer „Auf ins Weinviertel". 2013 wurde sie mit dem „Großen Josef Krainer Preis der Steiermark für Literatur" ausgezeichnet und 2014 mit dem Leo-Perutz-Preis für Kriminalliteratur der Stadt Wien. Ihr Roman „PATRIOTEN" (Folio) über Europa am Scheideweg zwischen Nationalismen und weltoffener Gemeinschaft erschien 2017. Mit „Heißzeit 51" erscheint 2019 bereits der 20. Fall für die Wiener Journalistin Mira Valensky und ihre bosnischstämmige Putzfrau und Freundin Vesna Krajner.

Moderation:
Elisabeth Stögerer-Schwarz
Musikalische Umrahmung:
pesciolino.music

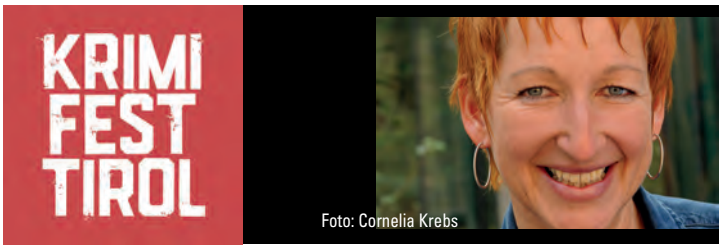


Foto: Cornelia Krebs

Men only! - Männeryoga in Zirl

ab 12. September 2019 jeden Donnerstag 18.30-19.45 Uhr
DEIN YOGA in ZIRL
Bahnhof Umgebung 17a
Speziell für Männer in sitzenden Berufen, aber generell für JederMann geeignet. Ziel dieser Yogaeinheit ist es, den Körper mit Asanas (Körperübungen zur Kräftigung, Stabilisation und Flexibilitätssteigerung) positiv zu beeinflussen und in Kombination mit der Atmung (Pranayama) und einer kurzen Meditation am Ende das Vegetative Nervensystem zu balancieren, d.h. meist Stress abzubauen.
Anmeldung: Tel. 0650 / 3055044
angelika.perfler@outlook.com

FILMNACHMITTAG MIT HERMANN SEELOS

im „Sonnendeck", FamBoZi
2. Stock (Aufzug)
Donnerstag, 05.09.2019, 16.00 Uhr

SCHAFABTRIEB VOM BRUNNT´L
HEUMAD IM BRUNNT´L
DIE ROFENHÖF´ IM ÖTZTAL
NOCKSPITZ MIT FRITZ
SCHÖNES ITALIEN

Wir freuen uns über freiwillige Spenden für ZIRLER helfen ZIRLERN.

Verkaufsvermittlung

Samstag, 19.10.2019; Turnsaal des SPZ, Am Anger 14
09.00-11.00 Uhr Annahme, 14.00-16.00 Uhr Verkauf
Angenommen und verkauft werden: Aktuelle Winterbekleidung für Kinder, Schuhe nur in tadellosem Zustand, Schi und Schibekleidung, Schischuhe, Langlauf- und Snowboardausrüstungen, Eislaufschuhe, Rodeln, Spielzeug, Buggys, Kinderwägen; **keine Kuscheltiere**

Nähere Informationen im Pfarrbüro
Tel. 05238/53878 oder unter Tel. 0650/3142708.

SCHAU VORBEI

SEPTEMBER BIS DEZEMBER 2019

Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

SEPTEMBER DO, 05.09.

Filmnachmittag H. Seelos
16.00 Uhr Sonnendeck FamBoZi

Gemeinderatssitzung
19.00 Uhr, Sitzungssaal MAX

SEPTEMBER FR, 06.09.

Fußball FC Zirl - Wacker IBK II
18.30 Uhr, Sportplatz Zirl

SEPTEMBER SA, 07.09.

Zirler Familienfest
veranstaltet von Zukunft Zirl
10.00 Uhr, B4

Computeria
Kaffee, Kuchen und Computer
10.00 Uhr, Café im ´s zenzi

SEPTEMBER SO, 08.09.

Gedenkfeier für die Opfer beider Kriege
10.00 Uhr, Kriegerdenkmal
anschl. Frühschoppen im B4

SEPTEMBER SA, 14.09.

25. Zirler Markttag
08.00 – 15.00 Uhr, B4

Sommer-Dorfturnier
des Eisschützenvereins Zirl
13.30 Uhr, Asphaltanlage Zirl

Historische Zeitreise (siehe Seite 9)
14.00 Uhr, Palas Martinsbühel

SEPTEMBER FR, 20.09.

Colazione Italiana
09.30 Uhr, Raum 24

ZirlArt 2019
Zirler Kunst im B4
Freitag 19.00 Uhr, Eröffnung
Samstag 10.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag 10.00 bis 17.00 Uhr

SEPTEMBER SA, 21.09.

Computeria
Kaffee, Kuchen und Computer
10.00 Uhr, Café im ´s zenzi

2. Schützenwatten
der Schützenkompanie Zirl
19.00 Uhr, Schützenheim B4

SEPTEMBER MI, 25.09.

Vernissage im Gemeindeamt
Bilder in Acryl von Erika Lugger
19.00 Uhr, Gemeindeamt Zirl

SEPTEMBER FR, 27.09.

Fußball FC Zirl - SC Imst
19.30 Uhr, Sportplatz Zirl

SEPTEMBER SA, 28.09.

Jungbauernball Zirl 2019
der Jungbauern/Landjugend Zirl
20.00 Uhr, B4

SEPTEMBER SO, 29.09.

Nationalratswahl
8 Wahlsprengel in Zirl
07.30 – 15.00 Uhr geöffnet

Tag des Denkmals
Führungen auf Burg Fragenstein
11.00-16.00 Uhr stündlich (siehe S. 9)

OKTOBER DI, 01.10.

Masha & der Bär
Figurentheater Bavaria, nach einem russischen Volksmärchen
16.00 Uhr, B4

OKTOBER SA, 05.10.

Computeria
Kaffee, Kuchen und Computer
10.00 Uhr, Café im ´s zenzi

OKTOBER SO, 06.10.

Erntedankfest 2019
der Zirler Türggeler
10.00 Uhr, Dorfplatz-NMS-B4

OKTOBER DO, 10.10.

Gemeinderatssitzung
19.00 Uhr, Sitzungssaal MAX

OKTOBER SA, 12.10.

Together Festival
MKI- Mobile Kulturinitiative Zirl
ab 15.00 Uhr, B4

Fußball FC Zirl - FC Kitzbühel
18.00 Uhr, Sportplatz Zirl

OKTOBER FR, 18.10.

2€-Party mit DJ Martin Williams
Krampelerverein Zirl
Einlass ab 16 Jahren, nur mit gültigem Lichtbildausweis
19.00 Uhr, B4

OKTOBER SA, 19.10.

Computeria
Kaffee, Kuchen und Computer
10.00 Uhr, Café im ´s zenzi

Verkaufsvermittlung
Pfarre Zirl, Arbeitskreis Familie
09.00-11.00 Uhr, Annahme
14.00-16.00 Uhr, Verkauf
Turnsaal Sonderpäd. Zentrum

OKT. SA/SO, 19.+20.10.

Krapfenschießen
der Schützengilde Zirl
Sa. 13.00 Uhr, So. 10.00 Uhr
Schießstand Schlossbachklamm

OKTOBER SO, 20.10.

Zachäussingen 2019
05.00 Uhr, Kirche-Dorfplatz-B4

OKTOBER MO, 21.10.

Lesung mit Eva Rossmann
im Rahmen des Krimifest Tirol
19.00 Uhr, B4

OKTOBER FR, 25.10.

19. Zirler Bergfilmfestival
der Alpenvereinsjugend Zirl
19.00 Uhr, B4

Fußball FC Zirl - SV Telfs
19.30 Uhr, Sportplatz Zirl

NOVEMBER MO, 04.11.

Colazione Italiana
09.30 Uhr, Raum 24

Blutspendeaktion
des Roten Kreuzes
15.00-20.00 Uhr, B4

NOVEMBER SA, 09.11.

Fußball FC Zirl - SV Hall
14.00 Uhr, Sportplatz Zirl

NOVEMBER SA, 09.11.

„Tratsch im Stiegenhaus“
Aufführung des Theatervereins
20.00 Uhr, B4 (siehe Kasten unten)

NOVEMBER SO, 10.11.

A Haydn Oawad
One Woman Show: **Frau Franzi**
Wohnzimmertheater vom Feinsten
17.00 Uhr, Raum 24

NOVEMBER SA, 16.11.

Computeria
Kaffee, Kuchen und Computer
10.00 Uhr, Café im ´s zenzi

NOVEMBER SO, 17.11.

Cäcilienmesse
10.00 Uhr, Pfarrkirche Zirl

NOVEMBER SA, 30.11.

Computeria
Kaffee, Kuchen und Computer
10.00 Uhr, Café im ´s zenzi

Tuiflshow 2019
des Krampelervereins Zirl
18.00 Uhr, Sportplatz Zirl

Cäcilinkonzert 2019
des Musikvereins Zirl
19.30 Uhr, B4

„TRATSCH IM STIEGENHAUS“
Aufführung des Theatervereins Zirl

Premiere
am Sa. 09.11.2019
20.00 Uhr im B4

Abend-Vorstellungen
ab 20.00 Uhr am
16.11., 22.11., 23.11.,
sowie
Nachmittags-Vorstellung
am 17.11. um 14.30 Uhr
und eine
Vormittags-Vorstellung
mit Frühschoppen am
24.11. um 11.00 Uhr

Zirl vor 100 100 Jahren

DER DORFCHRONIST BERICHTET ...
AUCH IN DIESER AUSGABE BERICHTET ORTSCHRONIST PETER GSPAN WIEDER ÜBER INTERESSANTE VORKOMMNISSE AUS VERGANGENEN TAGEN.

Zirl verbrunnen & verrunnen

Zirl wurde in seiner Geschichte mehrmals von verheerenden Hochwässern heimgesucht. So heißt es auch „Zirl ist achtmal verbrunnen und neunmal verrunnen".

Die Unwetterkatastrophe in Tirol. Der bekannte Ort Zirl in Tirol wurde bei der vorwöchentlichen Wetterkatastrophe in besonders starkem Maße heimgesucht. Die reißenden Fluten rissen einige kleinere Häuser völlig weg und unterwuschen das Fundament des stattlichen Hauses des Bürgermeisters von Zirl, wie es unser Bild zeigt.
Phot. Richard Müller, Innsbruck.

Auch im 20. Jahrhundert gab es zahlreiche Überschwemmungen.

Ein besonders schlimmes Hochwasser ereignete sich im Jahre 1929. Davon wird am 25. Juli 1929 berichtet (siehe Abb.1): „Bei dem gestrigen Unwetter ist in Zirl der Schloßbach ausgetreten. Durch die herabgeschwemmten Baumstämme und Felsbrocken wurde die Einfassungsmauer gegenüber dem Gasthofe „Steinbock" in einem solchen Ausmaße zerstört, dass zwei Häuser gefährdet sind. Für ein Haus, das dem Zirler Bürgermeister gehört, besteht die Gefahr, daß es in den Bach stürzt."
Zur Unterstützung leisteten Soldaten Hilfe, das Köglhaus (nördlich des Heimatmuseums) konnte gerettet werden.
Der Schloßbach wurde später u.a. durch hohe Staumauern verbaut, damit Zirl vor weiteren Katastrophen bewahrt bleibt.

Auch der Inn sorgte für große Überschwemmungen (siehe Abb. 2). Hier sieht man die alte Brücke über den Inn bei der Einmündung des Schloßbaches und das überschwemmte Gebiet (heute entsteht hier der „Gewerbepark Zirler Wiesen"). Die letzte große Überschwemmung war 1960, bei der 200 ha überflutet wurden. Im Anschluss wurde der Inndamm zwischen Dirschenbach und Martinsbühel gebaut.

Auch im diesjährigen Frühsommer konnte man wieder beobachten, wie gefährlich das Element Wasser werden kann. Trotz diverser Verbauungen und Schutzbauten stieg der Grundwasserspiegel und der Wasserpegel des Inn bedrohlich an.

Hochzeiten – Geburtstage – Jubiläen – Feierlichkeiten

Foto: Barbara Weber Photography

Am 08. Juni 2019 gaben sich Marco und Sarah Aichinger am Standesamt Zirl das JA-Wort fürs Leben.
Die SchaufenZter-Redaktion gratuliert sehr herzlich und wünscht dem jungen Paar alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

Mit ganz besonderer Freude besuchen Bgm. Thomas Öfner und VBgm.in Iris Zangerl-Walser die Jubilarinnen und Jubilare der Marktgemeinde Zirl.

Die älteste Zirlerin, Frau Berta Platter, feierte heuer bereits ihren stolzen 105. Geburtstag. Die rüstige Jubilarin lebt nach wie vor zu Hause, betreut von ihrer langjährigen Freundin Geni Baumann und einer liebevollen Pflegerin.
Wir gratulieren!

90. Geburtstag Erich Rappold

90. Geburtstag Antonia Gruber

95. Geb. Anton Niederkircher

90. Geburtstag Hermann Neuner

Foto: Kaiserjäger Ortsgruppe Zirl

"In Treue Fest!" - Auch die Zirler Kaiserjäger gratulierten ihrem Ehrenobmann Hermann Neuner zum 90. Geburtstag sehr herzlich.

Erfolgreiche Saison für Triathletin Brigitte Gfrei

Foto: Privat

Nachdem die Raika–Tri–Telfs Athletin Brigitte Gfrei schon im Frühjahr bei der **Championship Challenge Samorin** (Slowakei) auf der Mitteldistanz (1,9 km Schwimmen, 92 km Rad fahren, 21,1 km Laufen) **Bronze für Österreich** mit nach Hause nehmen konnte, zeigte sie im Juli beim **Ironman Switzerland** (Schweiz) auf der Langdistanz (3,9 km Schwimmen, 180 km Rad fahren mit 1650 HM, 42,2 km Laufen) erneut stark auf und holte sich unter 2000 Startern den gewaltigen **2.Platz** in ihrer Altersklasse (40 Starterinnen AK 50 – 54).
Ihr großes Ziel, die Qualifikation für die WM in Hawaii, verpasste sie knapp, da es nur für Platz Eins das begehrte WM Ticket gab.

Wir gratulieren herzlich und wünschen Brigitte weiterhin viel Erfolg!

Der Wald braucht unseren Schutz!

Achtung Borkenkäfer

Sowohl der schneereiche Winter als auch die teils heftigen Stürme im Sommer haben den tiroler Wäldern – auch in Zirl – schwer zugesetzt.

Durch das viele Schadholz fühlt sich nun der größte Waldschädling umso mehr angelockt, der Borkenkäfer.

Die meisten Borkenkäfer sind sog. „Sekundärschädlinge", d.h. sie finden nur in kränkelnden oder absterbenden Bäumen günstige Entwicklungsbedingungen. Schäden an den Waldbeständen durch Sturm, Schnee, Immissionen etc. bilden die Grundlage für eine Borkenkäfermassenvermehrung. Bei einer hohen Käferdichte können manche Arten zu sog. „Primärschädlingen" werden, gesunde Bäume befallen und diese zum Absterben bringen.

Bei der Aufarbeitung des Schadholzes ist daher höchste Gefahr im Verzug.

Borkenkäfer sind vor allem zu Beginn der Vermehrung auf bruttaugliches Material angewiesen. Je schneller ein Baum für die Brutanlage ungeeignet wird, umso geringer ist der Schaden.

Erster Schritt der Schadholzaufarbeitung ist es daher, die Stämme vom Wurzelteller zu

trennen, das führt zu einer raschen Austrocknung und nur so kann man einer Massenvermehrung vorbeugen. In der Folge muss das Holz entrindet und raschest aus dem Bestand entfernt werden. Hingegen stellen bereits ausgetrocknete Bäume mit fehlender Rinde keine Gefahr dar. Sie sollten als ökologisch wertvolles Totholz im Wald verbleiben.

Alle Waldbesitzer und -nutzungsberechtigten werden nachdrücklich gebeten, das in ihrem Waldteil befindliche Schadholz dringend aufzuarbeiten.

Für Fragen, Auskünfte und Hilfestellungen steht Ihnen der Gemeindewaldaufseher **Martin Praxmarer (Tel: 0676 / 9595115)** gerne zur Verfügung.

Quelle: Land Tirol

Wer zahlt, wenn der Wald brennt?

Immer häufiger kommt es aufgrund von unvorsichtigem Umgang mit Feuer, z.B. bei Brauchtumsfeuern oder einfach durch unachtsam weggeworfene Zigaretten, zu weitläufigen Waldbränden. Nachdem die Folgen für Gemeinden und Bevölkerung bei Waldbränden beträchtlich sein können und die finanzielle Belastung der öffentlichen Hand im Zuge der Löscheinsätze sehr große Dimensionen erreicht, wird darauf hingewiesen, dass diese teilweise enorm hohen Löschkosten durchaus auch auf den/die Verursacher überwälzt werden könnten.

Das Entzünden und Unterhalten von Feuer im Wald ist bis auf wenige Ausnahmen grundsätzlich verboten! Bei ungünstigen Verhältnissen (Trockenheit!) gilt das auch für waldnahe Bereiche. Nur befugten Personen ist es erlaubt, im Wald ein Feuer zu entzünden. Befugte Personen sind Grundeigentümer, Forstorgane, Jagdschutzorgane und Forstarbeiter.

Zeit und Ort eines beabsichtigten Anlegens von Feuer sind spätestens 14 Tage vorher der Gemeinde zu melden. Übertretungen der forstrechtlichen bzw. Luftreinhaltebestimmungen werden mit einer Verwaltungsstrafe von bis zu 7.270 Euro bestraft. Wesentlich gravierender als die Verwaltungsstrafen wiegen jedoch allfällige strafrechtliche Konsequenzen bei gemeingefährlich strafbarer Handlung oder im Zuge von Kostenregressen, die möglicherweise auf einen Verursacher eines Waldbrandes zukommen.

Schadholz beseitigt

Im heurigen schneereichen Winter sind zwei große Lawinen vom Kohlegg und vom Kreuzjöchl auf den Oberbach niedergegangen. Dabei sind einige Gämsen verendet. Auch wurden viele Bäume mitgerissen.

Lawinenholz im steilen Gelände aufzuräumen, ist durch das Wirr-Warr von Stämmen und Ästen gefährlich und arbeitsintensiv. Die Schafer, Goaßer und Rosser haben in 170 ehrenamtlichen Arbeitsstunden das Schadholz aufgeräumt.

Vielen Dank dafür!

Foto: Fragensteinrosser Zirl

Neue Bäume für Zirls Spielplätze

Es ist eine Selbstverständlichkeit, dass die Spielgeräte auf den Zirler Spielplätzen jährlich durch eine unabhängige TÜV-Prüfung kontrolliert werden. Aber nicht nur von den Geräten, auch von den Bäumen könnte im schlimmsten Fall eine Gefährdung ausgehen.

Bei der letzten Baum-Kontrolle musste leider festgestellt werden, dass mehrere Bäume derart krank und innerlich bereits so instabil sind, dass eine Gefahrlosigkeit nicht mehr garantiert werden konnte. Zu unserem großen Bedauern muss daher noch im heurigen Herbst eine größere Anzahl von Bäumen geschlagen werden. Selbstverständlich wird aber jeder gefällte Baum im Frühjahr durch einen neuen, gesunden Baum ersetzt werden!

Einen ausführlichen Bericht finden Sie anlässlich der Baumpflanzung in der Frühjahrs-Ausgabe.

Projekt „Lebensraum Gewässer“

Ein ausgesprochen positives Projekt begleitete uns durch das Frühjahr.
Es ist uns nicht nur gelungen, einen Beitrag für die Natur, die Luft (unsere Bäume und Sträucher atmen) und den Lebensraum Gewässer zu leisten, sondern wir konnten in die Herzen der Kids etwas pflanzen, das Bestand hat, da und dort sicher auch wächst.
Als Gruppe sind wir ebenso zusammengewachsen, und damit haben die Schulen in Zirl und der Kindergarten am Schlossbach mehr persönlichen Kontakt miteinander. Ich wünsche mir, dass wir als Gruppe weiter zusammenwachsen, trotz der Herausforderungen des Alltags und der Gegebenheiten, welche die Dinge manchmal nicht leichter machen.
Es sind wunderschöne Fotos und ein großartiges Video entstanden! Recht vielen Dank auch an Ferdinand Lackner in Martinsbühel, der uns durch seinen großen Arbeitseinsatz (Setzlöcher) das Arbeiten sehr erleichtert hat. Mit Freude sehen wir der Fortsetzung dieses Projektes noch im heurigen Herbst oder im kommenden Frühjahr entgegen.

Reg.Rat Ing. Reinhard Keber

Foto: Reinhard Holy

Musical „Das kleine Ich-bin-Ich“

Eine gelungene Kooperation der Volksschule Zirl mit der Landesmusikschule Zirl brachte das Musical zum beliebten Kinderbuch „Das kleine Ich-bin-Ich“ auf die Bühne.
Ein ganzes Jahr lang begleiteten zwei Musikschullehrer der Landesmusikschule Zirl die Kinder der zweiten Klassen der Volksschule Zirl musikalisch. Es wurde gesungen, getanzt und gespielt. Die Kinder waren begeistert und probten eifrig für die große gemeinsame Aufführung des Musicals.
Anfang Juni war es dann so weit! Das Musiktheater kam im B4 auf die Bühne. Unterstützt von der Bläserklasse und der Combo der Landesmusikschule begeisterten die kleinen Sängerinnen und Sänger ihr Publikum. Große und kleine Zuschauer konnten sich davon überzeugen: Nur durch das „Wir-sind-Wir“ konnte diese Zusammenarbeit zwischen Volksschule, Musikschule, Eltern und Gemeinde gelingen!

Fotos (2): LMS Zirl

Wohnraumbelebung
Entwurf & Planung & Umsetzung

S'Gwölb

Besuchen Sie mich im gotischen Gewölbe
im Herzen von Zirl!

Wolfgang Kuen
Ihr Tischlermeister

Dorfplatz 4, 6170 Zirl
Öffnungszeiten Mo-Mi 17 - 20 Uhr
und nach telef. Vereinbarung unter +43 664 236 7773

Generationenverbindendes Projekt zwischen Kindergarten und spezi

Unter dem Motto "Gemeinsam können wir wachsen" trafen sich „Alt und Jung" einmal monatlich, von Oktober 2018 bis Juli 2019 in der Tagespflege des spezi im Sozialzentrum Zirl.

Verschiedene jahreszeitliche Themen wurden gemeinsam erlebt, besungen und erarbeitet. Das Erntedankfest mit frisch gebackenem Brot, der Advent mit selbstgebackenen Keksen, sowie das Abschlussfest im Garten des ´s zenzi, waren die Höhepunkte des Projekts.

Während dieser Zeit lernten sich die VorschülerInnen der Mäusegruppe vom Kindergarten Marktplatz und die SeniorInnen immer besser kennen und freuten sich vom einen aufs nächste gemeinsame Treffen. Für alle Beteiligten war das Projekt eine willkommene Abwechslung und alle genossen die gemeinsame Zeit.

Sarah Jäger, Kindergartenpädagogin und Brunhilde Schmid, Fachsozialbetreuerin für Altenarbeit, gestalteten dieses Projekt. Ziel dieser Treffen war es, zu erleben, wie die Generationen miteinander umgehen können. Mit dem Ergebnis waren Kinder, Eltern, SeniorInnen und Betreuerinnen mehr als zufrieden.

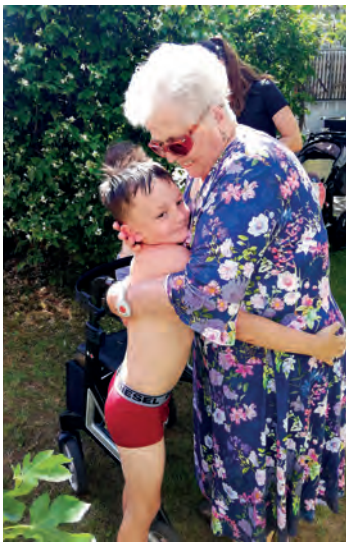
Schnell stellte sich heraus, dass die Barriere zwischen „Alt und Jung" sehr klein war und auch schnell überwunden wurde. Beim gemeinsamen Singen und Spielen gab es kein „ich" und „du" – sondern ein großes „WIR"!

Alle TeilnehmerInnen waren bereit, Rücksicht zu nehmen und sich gegenseitig zu unterstützen!

Die gemeinsame Zeit ließ Freundschaften entstehen und bis zum Abschluss intensiv wachsen.

Die gemeinsamen Treffen werden allen Beteiligten noch lange im Gedächtnis bleiben.

Deshalb ist geplant, dieses Projekt auch im Herbst 2019 fortzusetzen.



Together Festival 2019

Unter neuer Führung des Kulturvereins *MKI - Mobile Kultur Initiative* wird es auch heuer wieder das beliebte Together Festival gemeinsam mit dem Flüchtlingsheim Zirl geben.

Der Nachmittag umfasst ein umfangreiches Kinder- und Familienprogramm und drei kürzere Singer and Songwriter Auftritte mit Themenbezug am frühen Abend. Zum Auftakt des Abendprogrammes wird es noch zwei Vorträge zum Thema Migration geben, bevor das Hauptabendprogramm eine Musikauswahl bietet, die den Namen Festival verdient.

Wie bereits bei den vorhergehenden Togetherfestivals werden auch heuer die BewohnerInnen des Flüchtlingsheimes verschiedenste Speisen aus ihrer Heimat zubereiten.

Komm vorbei am 12. Oktober 2019 ab 15.00 Uhr im B4!

Foto: Archiv

Spielgerät für Kindergarten Marktplatz

Im heurigen Frühjahr wartete eine ganz besondere Überraschung auf die Kinder im Kindergarten Marktplatz. Nachbar Ing. Wolfgang Hütter schenkte dem Kindergarten ein riesiges Kletter-, Rutsch- und Spielgerät – alle Kinder, das Betreuerinnen-Team und die Marktgemeinde Zirl sagen herzlichst DANKE!

Tante Vroni in Pension

Mit Ende des letzten Kindergartenjahres hat uns „Tante Vroni" verlassen. Viele Jahre lang hat sie Generationen von Zirler Kindern durch ihre Kindergartenzeit begleitet – und in der Pinguin-Gruppe war immer etwas los!

DANKE Vroni, und von Herzen alles Gute!

Ein starkes Team!

Drei Pädagoginnen im Kindergarten Am Marktplatz haben in zahlreichen zusätzlichen Weiterbildungsstunden die nächste Sprosse auf ihrer Ausbildungsleiter erreicht.
Die Damen erreichten folgende Zusatzkompetenzen:
Franziska Laner: Diplomierte Montessoripädagogin
Andrea Gspan: Lehrgang für Elementare Musik- und Bewegungspädagogik
Sarah Jäger: Diplomierte Motopädagogin – Übungsleiterin für Kinder- und Jugendsport, Übungsleiterin für Fitness und Gesundheit

Im Bild v.l.: Franziska Laner, Andrea Gspan und Sarah Jäger freuen sich – mit Recht! – über die erfolgreich abgelegten Zusatzausbildungen.

Schulsachen für Kinder in Not

Beim Schulwechsel bekommen viele Kinder eine neue Schultasche, obwohl die „alte" nach ihrem Gebrauch in der Volksschule noch sehr gut erhalten, manchmal fast wie neu ist. Wir geben diesen Schultaschen ein „zweites Leben" und unterstützen so Kinder aus bedürftigen Familien.
Die Freude dort ist groß – umso mehr, wenn sich in der Schultasche noch brauchbare und saubere Schulsachen befinden.

VS Zirl Schulleiterin Mag. Margit Zimmermann und Umweltberater Gerd Plattner sagen DANKE!

ab september
neues, vielfältiges
kursprogramm
RAUM 24 FÜR DICH
informiere dich
www.raum24.at
0664 / 1215709

Theaterverein Zirl sucht neue Mitglieder

Du bist mindestens 16 Jahre alt, hättest Lust einmal auf oder hinter der Bühne zu agieren, bist am Vereinsleben interessiert und liebst neue Herausforderungen?
Dann bist du bei uns genau richtig! Es erwarten dich

- die Probezeiten im Verein von Ende August bis zu den Aufführungsterminen im November im Veranstaltungszentrum B4
- gemeinschaftliche Aktivitäten wie Dorfputz, Mithelfen beim Kinderfasching, unser jährlicher Ausflug, etc.
- und noch vieles mehr.

Wenn du dich angesprochen fühlst und unseren Verein gerne kennen lernen möchtest, dann melde dich bei: Obmann Christian Salinger (Tel. 0664 / 5111798) oder bei der Schriftführerin Maria Krase (Tel. 0664 / 1365933).
Vielleicht gehörst auch Du schon bald zu unserer Theaterfamilie!

Unser neues Stück „Tratsch im Stiegenhaus“

Eine mehr als neugierige Hausmeisterin schafft es immer wieder, den Hausfrieden gehörig durcheinander zu wirbeln. Einerseits kümmert sie sich liebevoll um alles, wird dann aber lästig, boshaft, ja sogar tyrannisch! Sie tratscht und intrigiert sich durchs Treppenhaus! Da hat keiner im Haus etwas zu lachen, nicht einmal der Hausbesitzer selbst. Nur das Publikum kommt voll auf seine Kosten!

Fit 4 Zirl startet in den Herbst

Turnprogramm 2019-2020

Wir starten fit in das Wintersemester mit eigenen Damen-, Herren- und Kinderprogrammen:

Damen:
Mo. 20.00-21.00 Uhr, SPZ: Bauch-Bein-Po-Rücken
Mi. 20.00-21.00 Uhr, NMS: Body Styling mit Pilates-Übungen, gezielte Dehnung und Entspannung
Anfragen bei Dagmar Wetzel: Tel. 0699 / 19780802

Herren:
Di. 20.00-21.00 Uhr, SPZ: Konditionsgymnastik
Di. 21.00-22.00 Uhr, Volleyball
Anfragen bei Alois Scheiber: Tel. 0676 / 6222522

Kinder:
Freitags in der Volksschule:
16.00-17.00 Uhr Gruppe A
17.00-18.00 Uhr Gruppe B

Foto: Fit4Zirl

Spaß und Spiel, Geräteturnen und gemeinsam in Bewegung kommen.
Anfragen sowie Anmeldung mit Name, Telefonnummer, Adresse und Geburtsdatum des Kindes unter turnenkids@gmx.at
www. fit4zirl.at

Tuiflshow der Zirler Krampeler erstmals am Sportplatz

Seit mittlerweile sieben Jahren zählen die Shows der Zirler Krampeler zu absoluten Fixpunkten im Terminkalender aller Krampusfreunde der Region. Nach einem kurzen Kirchstraßen-Intermezzo im Vorjahr wurde der Krampeler Verein Zirl bei der Suche nach einem neuen Aufführungsplatz mittlerweile fündig und wird die Show 2019 erstmals am Parkplatz des Sportplatzgeländes durchführen.
Um möglichst vielen Besuchern eine perfekte Sicht auf das Spektakel zu ermöglichen, werden auch heuer wieder Zuschauertribünen errichtet, die darüber hinaus als „Krampusfreie Zone“ ausgewiesen werden. So können auch die kleineren Zuschauer die Aufführungen der Krampusse mit ausreichendem Respektabstand mitverfolgen.
Neben den Zirler Krampelern samt Jungtuifl dürfen sich die Besucher wieder auf Gastauftritte der Innsbrucker Alpentuifl, des Tuiflvereins Matrei sowie der Kemater Tuifl Gauda samt Jungtuiflgruppe freuen.
Im Anschluss an die Show steigt die mittlerweile schon legendäre Tuiflparty im beheizten Festzelt - Einlass ist ab 16 Jahren (Lichtbildausweis erforderlich). Partysound vom Feinsten wird dabei auch heuer wieder vom Altobmann DJ Martin Williams höchstpersönlich angeboten.
Der Krampeler Verein Zirl freut sich auch heuer wieder auf zahlreiche Besucher!
Unbedingt vormerken:
30.11.2019 Sportplatz Zirl, Bahnhofstraße, Beginn 18:00 Uhr, Einlass 17:00 Uhr (Ausweis!)

Foto: Daniel Liebl

Zwoa Figl, a gführiger Schnee

Der vergangene Winter hatte es gut gemeint mit dem Schnee.

Aufgrund der großen Menge hat sich die weiße Pracht lange gehalten und damit beste Verhältnisse für das 1. Gaudi-Figlrennen der Alpenvereinsjugend Zirl Anfang Juni geschaffen. Obwohl eine Premiere, waren mehr als 80 Starter – davon 30 Kinder und Jugendliche – bei diesem Juxbewerb am Start und meisterten die Strecke unterhalb der Erlspitze mit ihren kurzen Firngleitern mehr oder weniger geschmeidig. Denn neben den bei Skirennen gewohnten Richtungstoren erwartete die Teilnehmer auch die eine oder andere untypische Herausforderung. So galt es, eine Leiter mit den Figl ebenso zu bewältigen wie eine Trompete zu spielen oder eine Zielscheibe mit einem Schneeball zu treffen. Schließlich stand der Spaß im Vordergrund. Und der setzte sich auch nach dem Rennen und der Preisverteilung am Solsteinhaus fort.

Fotos (5): ÖAV-Jugend Zirl

19. Zirler Bergfilmfestival
der ÖAV-Jugend Zirl
25.10.2019 – Veranstaltungszentrum B4
Beginn 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr)

Eintritt freiwillige Spenden

alpenvereinsjugend zirl

Auszeichnung bei den Pfadfindern Zirl

Sichtlich stolz machte sich am 17. Mai 2019 eine Delegation der Pfadfinder Zirl auf den Weg nach Bozen, um ihre stellvertretende Obfrau Christine Artho zu einer gemeinsamen Veranstaltung der Provinz Bozen-Südtirol und dem Land Tirol zu begleiten. Bei dieser Veranstaltung wurde von den Landeshauptleuten die Auszeichnung „Glanzleistung – das junge Ehrenamt" an Christine verliehen.

Bereits seit dem Jahre 1995 ist Christine Artho Mitglied der Pfadfinder Zirl. Seit 2008 ist sie stellvertretende Obfrau und macht den Großteil des Schriftverkehrs und der Organisation, vor allem im Bereich Lagerplanung.

Es macht ihr großen Spaß mit Kindern zu arbeiten, ihr Wissen und die Philosophie vom Gründer der Pfadfinder, Baden Powell, weiterzugeben. Nebenbei hat sie immer ein offenes Ohr für Probleme und Anliegen aller Mitglieder und Gruppenleiter und ist somit wesentlich verantwortlich für den Zusammenhalt und die Arbeit der Pfadfindergruppe Zirl.

Die Pfandfinder Zirl sagen Danke für den tollen Zusammenhalt und die vielen gemeinsamen Abenteuer welche wir zusammen verbracht haben und hoffen auf noch viele gemeinsame Jahre mit Christine.

Fotos (2): Pfadfinder Zirl

Erziehungskompetenz stärken

Ein Beitrag aus dem EKiZ irl Eltern Kind Zentrum

Der Umgang mit Kinder ist kein Schicksal, dem Eltern ausgeliefert sind.
Methoden liebevoller, gewaltfreier Erziehung lassen sich erlernen. Wichtig ist, dass sie zur eigenen Familie passen.
Auch wenn in manchen Familien das Gefühl entsteht, mit überfordernden Situationen nicht mehr umgehen zu können – Erziehungskompetenzen lassen sich verbessern und stärken.
Eine gute Möglichkeit sind Kurse zum Thema Elternbildung und Erziehung. Die Meinung, dass „es so etwas nicht braucht, so etwas hat man sowieso im Gefühl", ist leider weit verbreitet, aber nicht ganz richtig. Verhaltensmuster übernimmt man häufig nur sehr unreflektiert von der eigenen Familie und oft ist man sich nicht bewusst, wie man in konkreten Situationen mit dem Kind oder der Situation umgeht. Sich das bewusst zu machen, kann oft ein erster Schritt sein, um überfordernde Situationen zu verändern. Das können Stress-Situationen sein, wie z.B. der Supermarkt-Besuch mit zwei Kleinkindern, die Hausübung, oder auch der Streit zwischen Geschwistern.
Neue Erziehungsmethoden lassen sich genauso lernen und üben, wie andere Dinge im Leben. Erziehungskompetenz bedeutet einerseits ein gewisses Grundwissen über Entwicklungen im Kindesalter und die Auswirkungen des eigenen Verhaltens auf das Kind. Es bedeutet aber auch, die Fähigkeiten zu stärken, dieses Wissen umzusetzen. Um neue Möglichkeiten auszuprobieren, sollen sie zur eigenen Familie, zu den eigenen Werten passen. Daher ist es sinnvoll, sich auch mit den eigenen Wertvorstellungen auseinanderzusetzen, um auch passende Regeln und Strukturen für die eigene Familie zu entdecken.
Nähere Infos unter:
www.ekiz-zirl.at
MMag. Flora Papanthimou

EKiZ Eltern Kind Zentrum

Wir suchen...

Attraktive Anstellung als Reinigungskraft zu vergeben!
ZirlerInnen mit Freude an der Gartenarbeit gesucht!

Kontakt:
Claudia Schlesinger
0660 54 31 858
ekizz@gmx.at

EKiZ Eltern Kind Zentrum

Kursempfehlung

Burnout family?!
Wege zu einem guten Leben mit Kindern und Jugendlichen

24. Oktober 2019
09:30 – 18:30 Uhr
Haus der Begegnung Innsbruck

Anmeldung bis spätestens 14.10.2019
elternbildungtirol@gmail.com

Studie zum Spracherwerb bei Kleinkindern

Zeigen Kleinkinder mit familiärem Risiko für Lese-Rechtschreibschwäche eine besondere Sprachverarbeitung?
Für eine Studie zu diesem Thema werden Familien von 3-24 Monate alten Kleinkindern, bei denen mindestens ein Elternteil oder ein Geschwisterkind an einer Lese-Rechtschreibschwäche leidet, gesucht!
Falls Sie Interesse an der Teilnahme haben oder vorerst weitere Informationen erhalten möchten, melden Sie sich bitte bei
Labor für Kognitive Neurowissenschaften
ICONE – Innsbruck Cognitive Neuroscience
Univ.-Klinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen
Med. Universität Innsbruck
neurosprache@i-med.ac.at;
Tel.: 0043-512 / 504-26152
fb: Innsbruck Cognitive Neuroscience

Icone Innsbruck Cognitive Neuroscience

Bitte Hecken und Sträucher zurückschneiden!

Im Herbst heißt es wieder Vorbereitungen treffen für Schnee und Eis im Winter. Hoch wuchernde Sträucher stellen eine gefährliche Sichtbehinderung für den Straßenverkehr vor allem an Kreuzungen dar. Wenn dann auch noch Schnee die Äste niederdrückt, wird oftmals eine Gehsteigbenützung für die Fußgänger gänzlich unmöglich. Es gibt tatsächlich immer wieder Straßenzüge, die weder von Müllabfuhr noch von Schneeräumung befahren werden können.

Die Hecken und Sträucher an den Grundstücksgrenzen müssen daher verpflichtend rechtzeitig wintergerecht zurückgeschnitten werden!
Bei gröblicher Überwucherung des Straßengrundes behält sich die Gemeinde vor, die Sträucher durch den Gemeinde-Bauhof zurückzuschneiden. Eine Haftung kann dabei weder für optische Schönheit noch für das Überleben der betreffenden Pflanzen übernommen werden.

Ein Buddy für den Schulweg

Neue Freundschaften knüpfen, aufeinander Acht geben und Verantwortung übernehmen, Eigenständigkeit fördern, Selbstvertrauen stärken und jede Menge Spaß haben!
All das ereignet sich am Schulweg, der viel mehr ist als nur eine Wegstrecke – nämlich ein sozialer Raum, in dem wertvolle soziale Kompetenzen erlernt werden können. Für noch mehr Freude und Sicherheit am Schulweg sorgen auch die Schulwegbuddies. SchülerInnen der 3. und 4. Klassen der NMS Zirl begleiten in den ersten Schulwochen ErstklässlerInnen der Volksschule auf ihrem Schulweg. Die schon „großen", erfahrenen Buddies unterstützen die jüngsten SchülerInnen dabei, selbstständig und sicher den Weg zur Schule zu erlernen und den Schulweg als sozialen Raum zu erfahren.
Im Rahmen der Schulabschlussfeier der NMS Zirl war es uns unter anderem ein besonderes Anliegen, uns bei den diesjährigen Schulwegbuddies für ihr freiwilliges Engagement und ihren großartigen Einsatz zu bedanken!
Die Buddies für das Schuljahr 2019/20 stehen schon in den Startlöchern und freuen sich auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe.
Über den Projektablauf werden alle Eltern der SchulanfängerInnen rechtzeitig informiert. Den heurigen ErstklässlerInnen wünschen wir einen tollen Start in die Schule!

… auch die „ganz Großen" können einen freiwilligen Beitrag zur Schulwegsicherung der Kinder leisten:
WERDEN SIE SCHULWEGLOTSE!
Nähere Infos gerne bei:
Mag.ª Maria Witting
Bürgerservice
Freiwilligenkoordination
Email: m.witting@zirl.gv.at
Tel: 05238 54001 141

ShuHaRi 守破離 Karateverein Kematen

KARATE ANFÄNGERKURSE

Trainingsort: Turnsaal NMS Kematen i. T.
Beginn: Montag, 14. Oktober 2019 (bis zu den Weihnachtsferien)
Kosten: 35€ (inkl. 1. Gürtelprüfung; ab dem 3. Familienmitglied gratis)

ShuHaRi 守破離 Karateverein Kematen

Erwachsene
- Du bist auf der Suche nach einer Sportart, die du auch als Erwachsener noch anfangen kannst?
- Du hast Spaß daran etwas Neues zu lernen?
- Du möchtest etwas für dich und deinen Körper tun?

Dann komm vorbei:
Montag: 18.30 - 19.30 Uhr
Freitag: 20.15 - 21.15 Uhr (auf Anfrage)

Jugend
- Du hast Spaß an Bewegung und möchtest Mal etwas Neues ausprobieren?
- Du willst mit Gleichaltrigen in einer coolen Gruppe trainieren?
- Du suchst nach einem sinnvollen Ausgleich zu Schule/Lehre?

Dann komm vorbei:
Montag: 18.30 - 19.30 Uhr oder
Freitag: 19.00 - 20.00 Uhr

Familien-Training
- Du suchst nach einer Sportart wo Eltern und Kinder gemeinsam trainieren können?
- Du bist auf der Suche nach einem gemeinsamen Familien-Hobby?
- Dein Kind geht mindestens in die 1. Klasse Volksschule?

Dann kommt vorbei:
Montag: 17.30 - 18.30 Uhr

Weiter Infos unter: www.karateverein-kematen.at

Bundesministerium
Inneres

FÜR IHRE SICHERHEIT
ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

tirol
Unser Land

in ganz Österreich am Samstag, 5. Oktober 2019, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE

15 sec.

WARNUNG

3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 5. Oktober nur Probealarm!

ALARM

1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 5. Oktober nur Probealarm!

ENTWARNUNG

1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 5. Oktober nur Probealarm!

KATWARN
ÖSTERREICH / AUSTRIA

www.zivilschutzverband.at

www.katwarn.at